

druck auf den König hervorgebracht haben, in Folge dessen er seine Empfindungen in sehr entschiedener Weise ausgesprochen haben soll. Jedenfalls erklärt sich dadurch das neueste Rectifikations-Rescript; und was den Befehl betrifft, bei den Control-Versammlungen von jeder Wahlagitation abzusehen, so soll derselbe von der allerhöchsten Stelle direct ausgegangen sein. (Publ.)

Das königl. Polizei-Präsidium in Berlin verfolgt den Comtoir-Diener Edwin Ernst Julius R u s c h e, früher Güter-Expeditions-Assistenten und später Magistrats-Executor, der sich der Unterschlagung von 4,400 Thln. verdächtig gemacht hat. Auf seine Ergreifung und die Herbeischaffung des Geldes ist eine Belohnung von 200 Thlr. ausgesetzt. Den an den Säulen in Berlin befindlichen Anschlägen ist das Portrait des Flüchtlings beigelegt.

Düsseldorf, 14. April. Am 24. d. Mts. werden Reichenow und Sander vor dem Zuchtpolizei-Gerichte erscheinen.

### Provinzielles.

Um ein bestimmtes Urtheil über den Werth der verschiedenen concurrirenden Linien bezüglich der Führung der Schlesienschen Gebirgs-Eisenbahn von **Kohlsurt** über **Löwenberg** nach **Hirschberg** zu gewinnen, ist auf Anordnung des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten der Königl. Regierungs- und Bau-Rath Malberg zu Berlin beauftragt worden, auch die Vermessung u. Aufnahme der Linie **Kohlsurt-Naumburg-Löwenberg-Hirschberg** schleunigst zu bewirken.

Unter Beaufsichtigung und Leitung des Königl. Eisenbahn-Bau-Inspectors Plathner werden in diesen Tagen Vermessungs-Beamte hier eintreffen, um von **Lauban** nach **Löwenberg** eine Linie für die Eisenbahn zu vermessen.

### Mannigfaltiges.

In Gräß bei Troppau, dem Fürsten Sichnowsky gehörig, ist eine Frau von einem Bären zerrissen worden. Der Vorfall wird so erzählt: die Frau, welche die

Fütterung des daselbst gehaltenen Bären-Paares in der Regel besorgte, ließ sich durch eine andere vertreten. Diese reichte nun den Bären, nicht wie jene, zuerst das Brodt u. dann das Wasser zum Trinken, sondern dieses zu erst. Das Brodt behielt sie unterm Arm. Der männliche Bär richtete sich auf und griff nach dem Brodte, worauf ihm die Frau einen Schlag gab, so daß er sich brummend herunterließ. Bald jedoch erhob er sich wieder, um das Brodt zu fassen, und als er wiederum geschlagen wurde, erfaßte er den Arm der Frau. Diese schrie um Hilfe, doch kam diese zu spät. Die Unglückliche lebte nur noch wenige Stunden und starb an den erhaltenen Bissen.

### Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diacon. Spillmann.

A. In der Kreuzkirche.

Sonntag, den 27. April 1862.

Früh 8 Uhr: Amts-Predigt und Communion:

Herr Pastor prim. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Bibelstunde: Nachmittags um 5 Uhr, Hr. Diac. Spillmann.

B. In der Frauenkirche.

Predigt und Communion: Herr Archidiacon. Stock.

C. In der Waisenhaus-Kirche.

Dienstag, den 29. April, Nachmittags 5 Uhr:

Andachtsstunde: Herr Archidiacon. Stock.

### Geboren.

Den 29. März dem Bürg. und Fleischer-Mstr. Hermann Weinert, ein Sohn, Karl Gustav Otto. — Den 11. April dem Brg. u. Maler Wilhelm August Zimmer, eine Tochter, Marie Margarethe. — Dens. dem Inwohn. u. Bürstenbinder Ferdinand Kühnfeld, eine Tochter, Franziska Pauline Emma. — Den 13. gebar die Ehefrau des Bürgers und Gastwirths Heinrich Haym, eine todte Tochter.

### Getraut.

Den 21. der Brg. u. Schneidermstr. Heinrich Gustav Karl Kley mit Jgfr. Emma Sophie Hoffmann. — Dens. der Brg. u. Schuhmacher Ernst Ferdinand Kessler mit Jgfr. Henriette Auguste Hübner.

### Gestorben.

Den 13. April die Tochter des Brgs. u. Privat-Secretair Karl Gottlieb Ferdinand Schneider, Thekla Ottilie Minna, alt 11 M. 3 T. — Den 15. der Inwohn. u. Tagearbeit. Karl Benjamin Demuth, alt 36 J.

## Bekanntmachung.

Hundert Stück Loose zu dem Thierschau-Feste in **Löwenberg** sind mir von dem Central-Comitee zum Absatz gesandt worden.

Dieselben werden zum Preise von **15 Sgr.** pro Stück auf dem Bureau verkauft.

**Lauban**, den 15. April 1862.

**Der Königliche Landrath.**